

Was ist mit Naruto

Von abgemeldet

Kapitel 8: Konoha im Ausnahme Zustand

Währenddessen in Konoha. „Tsunade Sama es werden immer mehr, was sollen wir mit den ganzen Leuten tun?“ fragte ein Mitglied der Anbu „Ich weis es auch nicht.“ seufzte Tsunade „Wie viele sind bereits.....Besessen?“ das letzte Wort sprach sie langsam aus. Tsunade war gezeichnet sie hatte die letzten Tage nicht geschlafen. Immer mehr und mehr Bürger von Konoha vielen dem Phänomen zum Opfer und weit und breit kein Ende in Sicht.

Es war schon spät am Abend als ein Nachrichten Falke auf der kleinen Holzstange vor dem Fenster des Hokage landete und laut gab. Shizune, die gerade am Fenster stand hob den Falken hoch und löste die Nachrichtenkapsel von seinem Bein und schon verschwand der Falke in einer Rauchwolke. Tsunade drehte sich um und sagte „Ah das muss eine Nachricht von Kakashi sein nur er würde einen Nin Nachrichten Falken schicken.“ Und so war es auch, Tsunade las die Nachricht durch und war erstaunt. „Shizune lass sofort 2 ANBU Teams antreten.“ sagte sie und kurze Zeit später standen Zwölf Anbu vor dem Schreibtisch des Hokage. „Anbu ihr erhaltet den Auftrag Gai Maito, Neji Hyuuga, Ten-Ten und die Person die sie mit sich führen unverzüglich in Gewahrsam zu nehmen sobald sie in die Nähe des Dorfes kommen. Sollten sie Widerstand leisten ist Gewalt anzuwenden. Verstanden?“ sagte Tsunade „Jawohl Hokage Sama“ riefen die Anbu und waren im gleichen Moment auch schon verschwunden.

„In wenigen Stunden werden wir hier das größte Chaos haben das Konoha jemals erlebt hat.“ sagte Tsunade *Knock * Knock*. Es klopfte an der Tür und Jiraya trat ein. „ähm Tsunade ich wollte mich wegen dieser Schrif.....“ den Rest des Satzes hörte Tsunade nicht mehr. Sie hörte nur noch ihren Herzschlag. Ihr Herz wollte schon fast aus ihrer Brust springen, so laut war es geworden. Sie verspürte innerliche Hitze, ihr wurde unerträglich heiß. Unbewusst lüftete sie ihren Kimono und starrte Jiraya schlaftrunken an. Dieser war über die Reaktion von Tsunade doch reichlich verwundert, denn aus dem erst leichten Lüften wurde ein heftiges Wedeln und bevor es noch schlimmer kommen konnte brach Tsunade zusammen. Sie lag mit dem Kopf auf ihrem Schreibtisch. Jiraya und Shizune eilten sofort zu ihr „Hey nur weil ich mich einmal entschuldige heißt dass doch nicht das du in Ohnmacht fallen musst, das ist wirklich übertrieben.....Shizune hol lieber einen Arzt aber schnell.“ rief Jiraya als er bemerkte das Tsunade's Augen leer waren. Sie lag schwer atmend auf ihrem Schreibtisch und murmelte etwas, da bemerkte er auch den kleinen Kratzer an ihrem Nacken.

Kakashi und Sasuke rannten mit ihrem Gepäck so schnell sie nur konnten Richtung Konoha und hofften dass sich der andere Tadashi nicht auch noch Gai, Neji und Ten-Ten gekrallt hatte.

„Wie weit ist es noch?“ fragte der Alte Mann. „Wir sind gleich da. Gleich hinter diesem Hügel müssten wir Konoha.“ Kakashi hörte auf als er sah dass über den Hügel Rauch aufstieg. Der markante Geruch von verbranntem Fleisch lag in der Luft. „Verdammt!!“ rief er und rannte schneller sodass ihm Sasuke schon fast nicht mehr hinterher kam. „Sensei! Was ist los?“ rief dieser und bemühte sich aufzuholen. Kakashi hatte den Gipfel des Hügels erreicht und richtete seinen blick auf Konoha. Überall in der Stadt bekämpften sich die Bewohner teils mit Jutsu teils mit Bloßen Händen. Kakashi schob seinen Stirnprotektor hoch und öffnete sein Sharingan. „überall sind kämpfe im gang. Wir müssen versuchen heraus zu finden wo die anderen sind. Verdammt es scheint, als kommen wir bereits zu spät.“ sagte Kakashi zu Sasuke der nun keuchend neben ihm stand.

Plötzlich krachte neben ihnen eine Gestalt zu Boden, es war Anko und sie war schwer verwundet. „Anko! Was ist hier passiert“ fragte Kakashi „Kakashi ihr seit endlich zurück. Alle sind verrückt geworden jeder greift jeden an. Die die nicht dem Wahnsinn verfallen sind haben sich zum Krankenhaus zurückgezogen. Kakashi, Tsunade Sama ist auch von dieser Krankheit oder was auch immer befallen. Wir hatten schon fast die Hoffnung aufgegeben euch wieder zu sehen als wir plötzlich Ten-Ten vor dem Krankenhaus fanden sie hatte einen bewusstlosen Mann bei sich. Sie sagte uns das Gai und Neji sie so zugerichtet hatten dann viel sie ins Koma. Also kurz gesagt hier ist die Hölle los.“ Berichtete Anko schwer atmend.

„Bringt mich zum Krankenhaus, ich muss mir die Kranken und verwundeten ansehen.“ Sagte der Alte Mann und hielt sich am Hund fester fest. „Na dann vorwärts. Komm Anko ich helfe dir.“ Sagte Kakashi und reichte der schon fast bewusst losen Anko eine helfende hand. „Nutz das ja nicht aus und Wickel mich um den Finger das würde dir nicht bekommen.“ Sagte Anko ironisch und legte ihren arm um Kakashi's Schulter, als er merkte dass sie ohnmächtig wurde schwang er herum und hob sie sanft auf seinen Rücken. Sasuke schob Saukra wieder etwas höher und dann liefen sie zum Krankenhaus. „Was wird uns dort nur erwarten.“ ging Kakashi durch den Kopf, er würde in wenigen Minuten klarer sehen soviel sollte fest stehen.

Die Strassen waren verwüstet, überall kaputte Fensterscheiben, in brand geratene Geschäfte und durch die Seitenstrassen schlichen Gruppen von Besessenen. Schließlich erreichten sie das Krankenhaus und waren geschockt mehrere ANBU kämpften verzweifelt gegen besessene Zivilisten. Der platz vor dem Krankenhaus glich einem Schlachtfeld überall Blut und Zerstörung unzählige Wurf Waffen steckten im Boden. Nach einer weile konnten sie sich einen sicheren Weg zum Krankenhaus bahnen ohne von den Besessenen entdeckt zu werden. Ein ANBU öffnete die Tür und ließ kakashi und die anderen herein. Ein Arzt kümmerte sich um verletzte die überall in den Fluren herum lagen, Shinobi sowie Zivilisten. Einer von den Ärzten kam auf Kakashi zu. „Wir haben es geschafft.“ Keuchte Anko und löste ihren Klammergriff um Kakashi und fiel nach hinten in die arme des Arztes. „Sie ist völlig am ende. Das geht jetzt schon die ganzen 2 Tage seitdem wir Ten-Ten gefunden haben.“ Sagte der Arzt.

Sasuke wollte zu einer Frage ansetzen aber der Blick den ihm Kakashi entgegen warf ließ ihn schweigen. Tadashi schaute kurz zu Kakashi und ließ sich sofort einige der Verletzten von einem der Ärzte zeigen. „Verstehe, wir sind so schnell gekommen wie wir konnten. Wir brauchen eine Trage“ sagte Kakashi. So gleich kamen zwei Ärzte mit einer Trage und kümmerten sich um Sakura. Als sie Sakura und Sasuke's Rücken hoben hörte er eine leises „Arigato Sasuke kun!“ und als er sich zu ihr umdrehte konnte er ein kleines lächeln auf ihrem Gesicht erkennen. Es machte ihm ein wenig Hoffnung und genau das konnten sie nun auch alle gebrauchen, denn die Lage wurde nicht besser.

Schließlich trat ihnen Shizune entgegen ihr halbes Gesicht war mit einem verband verdeckt und sie röchelte etwas beim sprechen. „Ah Hatake Kakashi, Uchiha Sasuke Tsunade sama erwartet euch.“ sagte sie und brachte Kakashi und Sasuke zu einem der Krankenzimmer. Shizune klopfte an und hinter der Tür hörte man die schwache stimme von Tsunade: „Herein!“ So betraten sie das kleine, spärlich ausgeleuchtete Zimmer und in einem Krankenbett saß Tsunade. Ihre Augen waren mit einem verband bedeckt. „Tsunade sama wie geht es euch?“ platze es aus Kakashi heraus. Mir geht es den umständen entsprechend gut.“ sagte Tsunade „Es scheint als wenn einige eine andere form dieser Besessenheit entwickeln können. Sie werden nicht direkt aggressive aber ihr Verhalten leidet unweigerlich unter dem Einfluss dieser Kreatur die sich an die Hirn Chakra Kanäle heftet.“ fuhr Tsunade fort und winke Kakashi zu sich. Er trat einen schritt näher an das Bett des Hokage und senkte seinen kopf ein wenig. „Kakashi sagt ihr mir bitte was ihr gerade anhabt?“ fragte Tsunade zögernt.

Kurz bevor Kakashi zu einer Antwort ansetzen konnte hielt ihm Shizune den mund zu. Sasuke und Kakashi selbst waren über diese Aktion etwas verwundert. Shizune zog die beiden aus dem Zimmer. „Entschuldigt dass hatte ich vergessen euch zu erzählen Kakashi.“ Sagte Shizune „Sie sagte etwas davon das sich die besessenen nicht immer Aggressive verhalten würden was meinte sie damit? fragte Kakashi. Shizune wurde rot und stotterte“ Nunja ähm wie ihr vielleicht nicht mit bekommen habt ist Tsunade auch von dieser wie wir momentan wissen Kreatur besessen. Ähm und dadurch hat sich ihr wesen ein wenig verändert.“ „Wie meint ihr das?“ fragte Sasuke „Nun Ähm. Wenn sich ein Mann in ihrer nähe ... aufhält ... dann kann sich Tsunade nicht zurückhalten und sie macht dann gewisse dinge wie z.b.“ Shizune beugte sich zu Kakashi ans ohr und flüsterte ihm etwas zu das Sasuke nicht verstand. „Wirklich??“ sagte er „Nein, das hätte ich ihr gar nicht zugetraut. Geht es ihm besser? Auha das klingt Schmerzhaft.“ „Hä Ähm.... Was ist den nun eigentlich los?“ wollte Sasuke nun endlich wissen da er sich irgendwie übergangen fühlte. Kakashi und Shizune blickten zu Sasuke. „Ähm, das erzähle ich dir später mal irgendwann“ sagte Kakashi und ging wieder ins Zimmer.

„ähm Tsunade ich habe euch einen Falken geschickt ist er noch rechtzeitig angekommen?“ fragte er „ja er hat uns gerade rechtzeitig erreicht habt ihr Tadashi gefunden?“ entgegnete Tsunade. Plötzlich tauchte der Alte Mann im Zimmer aus dem Schatten. „Ja das haben sie meine Teuerste und ihr habt ihn in eine Zelle sperren lassen. Ha Ha Ha Ha“ rief der alte Mann. Sasuke und Kakashi gingen sofort in Angriffs Position und zogen ihre Kunai.

„Wer bist du?“ rief Kakashi „Frag nicht wer sondern was, Sterblicher ich bin gekommen um einen alten Freund einen kleinen Streich zu spielen und dafür werde ich alle

„Ähm Sasuke.. Ich glauuuube ich werde dich mal eben kurz alleine lassen. Kümmerst du dich bitte um Sakura. Ich muss jetzt erst einmal um mein Leben laufen.“ sagte er mit einem gezwungenen Lächeln im Gesicht, den Blick stur auf Tsunade gerichtet. Dann rannte er los wie ein verrückter und hinter ihm Tsunade. „Kakashi! Warte! Ich will dir mal was zeigen Bleib stehen das ist ein direkter Befehl deines Hokage HAAAAALLLT TTTT KAAAAKAAAASSSSHHHIIIIIII!!!!!!!!!!!!!!“

Sasuke blickte etwas verwirrt zu Shizune die sich mit der Hand über das Bandagierte Gesicht fuhr. „Ich gehe dann einmal und suche Sakura.“ sagte er „Ja, Ja mach das ich werde mich auch erst einmal um Tsunade sama kümmern müssen.“ Sagte Shizune setzte Ton-ton auf den Boden der die ganze zeit auf ihrem Arm lang und geschlafen hatte und dann stürmte auch sie Tsunade und Kakashi hinter her.